

EVN Ergebnis 2013/14

11. Dezember 2014

-
- Milder Winter in allen Versorgungsgebieten
 - Einmaleffekte in Form von Wertminderungen
 - von Erzeugungskapazitäten in Österreich und Deutschland
 - in Bulgarien und Mazedonien
 - von Umweltprojekten in Moskau
 - Investitionen in die Versorgungssicherheit
 - Ausbau der erneuerbaren Energie
 - Preissenkungen und Bonuspunkteprogramm
 - Nettoverschuldung reduziert
 - Dividendenvorschlag konstant

	EURm	2013/14	+/- in %
Umsatzerlöse		1.974,8	-6,2
EBITDA		184,1	-65,9
EBIT		-341,4	-
Finanzergebnis		-31,9	55,3
Konzernergebnis		-299,0	-
Cash Flow aus dem operativen Bereich		546,0	-4,2
	EUR		
Ergebnis je Aktie		-1,68	-

Umsatz unter Vorjahresniveau

- Energiegeschäft: Tarif- und Preissenkungen, geringere Nachfrage aufgrund des milden Winters; Verbindlichkeit zur Erlöskorrektur in Bulgarien
- Umweltgeschäft: Wertberichtigung der Leasingforderungen Moskau

Rückgang des EBITDA und des EBIT

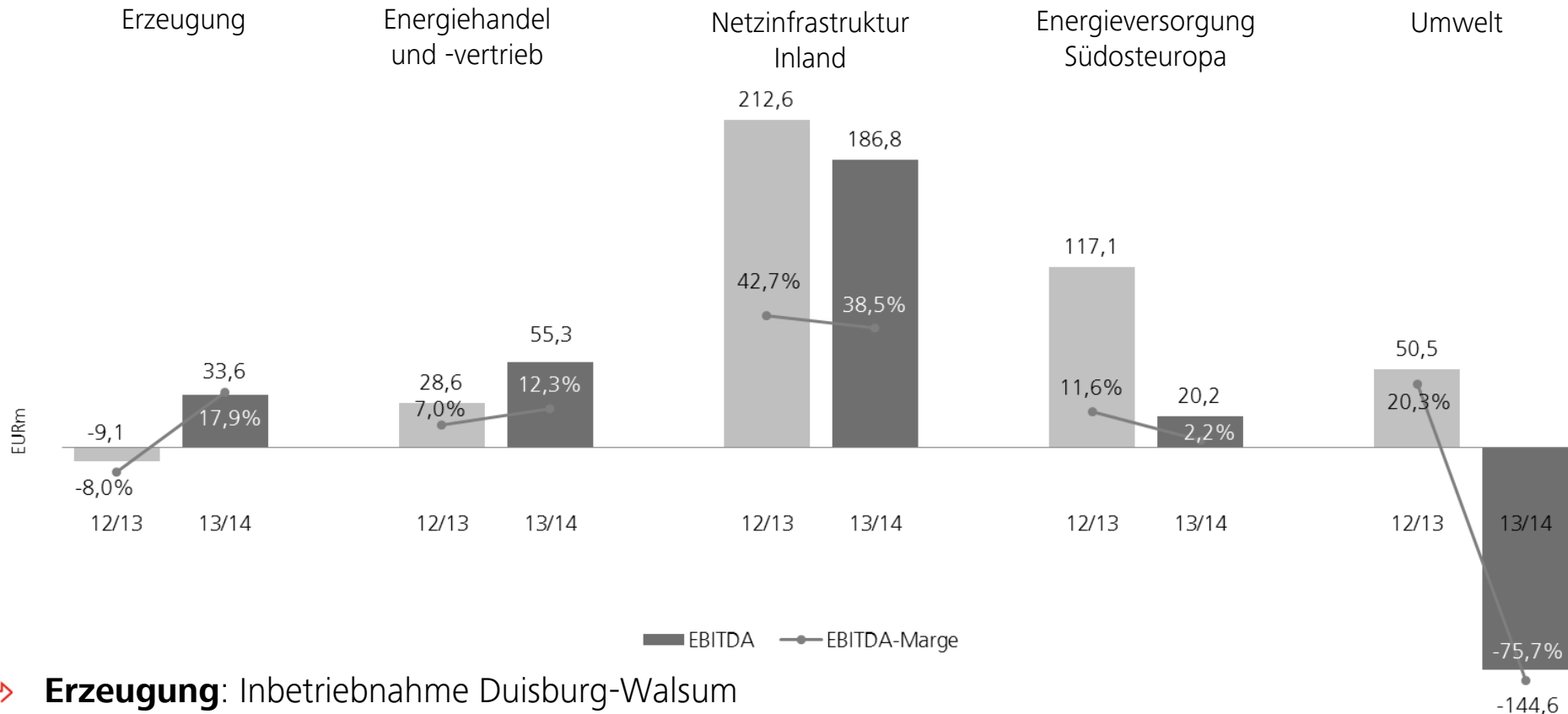
- Wertminderungen

Konzernergebnis negativ

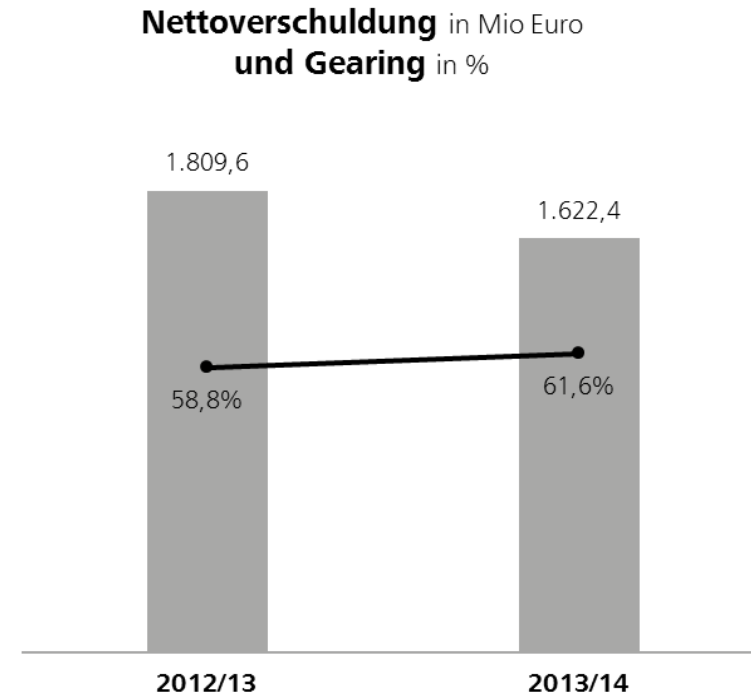
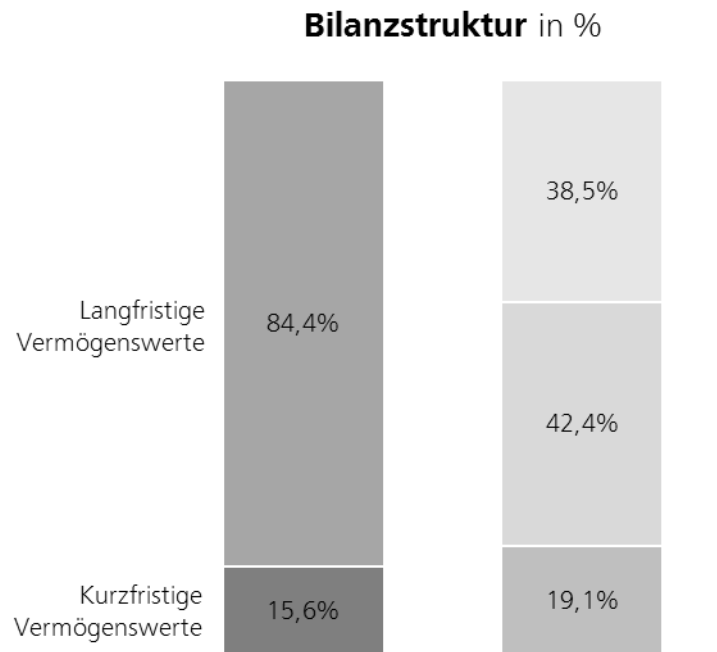
- Verbessertes Finanzergebnis

Cash Flow aus dem operativen Bereich leicht gesunken

EBITDA-Entwicklung je Segment



- **Erzeugung:** Inbetriebnahme Duisburg-Walsum
- **Energiehandel und -vertrieb:** Vermarktung der Produktion von Duisburg-Walsum
- **Netzinfrastuktur Inland:** Reduzierter Gasnetzabsatz aufgrund der Witterung, gesunkene Netztarife Strom
- **Energieversorgung Südosteuropa:** Tarifentscheidungen in Bulgarien und Mazedonien; milder Winter
- **Umwelt:** Wertberichtigung der Leasingforderungen iZm Müllverbrennungsanlage Nr. 1, Moskau



- Eigenkapitalquote 38,5 %
- Nettoverschuldung um 187,2 Mio. Euro reduziert
- Gearing 61,6 % (30. September 2013: 58,8 %)



Investitionen von 1 Mrd. Euro in den nächsten vier Jahren in Niederösterreich

- Netze
- Erneuerbare Energie
- Wasserversorgung

Gastransportleitung Westschiene

- Fertigstellung im Mai 2014

Ausbau des Stromnetzes

- 110-kV-Netz
- Mittel- und Niederspannungsnetze für Anbindung dezentraler Erzeugung



Installierte Kapazität

- 14 Windparks mit insgesamt 213 MW
- Versorgung von mehr als 120.000 Haushalten
- Ziel: mittelfristig 300 MW

Kapazitätserweiterung

- Windpark Prottes-Ollersdorf
(12 Windräder, 37 MW)



Anteil erneuerbarer Erzeugung

- 42,5 % auf Konzernebene
- ~60 % in Niederösterreich

Bürgerbeteiligungsmodell Photovoltaik

- Niederösterreichs größte Photovoltaikanlage in Schönkirchen
- 4.000 Paneele (rund 1.100 kWp)



Versorgungssicherheit durch Kraftwerkskapazitäten

- Ausgleichs- und Regelenergie
- Energieknoten Dürnrohr

Reservekapazität für Deutschland

- Gaskraftwerke Theiss und Korneuburg
- 785 MW Reservekapazität für Süddeutschland
- Für die kommenden zwei Winterhalbjahre



Größter NaturwärmeverSORGER in Österreich

- EVN betreibt über 60 Biomasseanlagen in Niederösterreich
- Durchgeführte Investitionen von rund 400 Mio. Euro
- Komfortable und umweltfreundliche Energieform



Wasserversorgung Niederösterreich

- Übernahme Trinkwasserleitungsnetz Göllersdorf
- Versorgung der Gemeinde Litschau aus dem überregionalen Leitungsnetz der EVN
- Naturfilteranlagen Drösing und Obersiebenbrunn
- Versorgung von mehr als 500.000 Einwohnern



Bulgarien

- Tarifentscheidung mit 1. Juli 2014
- Internationales Investitionsschutzverfahren eröffnet

Mazedonien

- Tarifentscheidung mit 1. Juli 2014

Kroatien

- Baubeginn in Gespanschaft Split-Dalmatien



Projekte

- Aktuell 9 internationale Projekte
- Eröffnung der Kläranlage Mia Milia/Haspolat, Zypern
- Auftrag für Kläranlage Pruszkow und Baugenehmigung für Kläranlage Kujawy in Polen
- Auftrag für Kläranlage Kotor-Tivat, Montenegro
- Inbetriebnahme der Kläranlage Budva, Montenegro
- Natriumhypochloritanlage: Verkauf an Mosvodokanal im Oktober 2014

-
- Dividendenvorschlag für 2013/14: 0,42 Euro pro Aktie
 - Geschäftsjahr 2014/15: Konzernergebnis über dem Niveau des Jahres 2012/13 erwartet
 - Investitionsschwerpunkte in Niederösterreich:
 - Versorgungssicherheit (Netze)
 - Erneuerbare Energie (Wind, Wärme)
 - Wasserversorgung
 - Für die Kunden der EVN
 - Strompreissenkung seit 1. Oktober 2014
 - Netztarifsenkung bei Strom (1,0%) und Gas (2,5%) ab 1. Jänner 2015

AUFWIND

Wir investieren eine Milliarde in erneuerbare Energien und Versorgungssicherheit.

EVN

Die EVN ist immer für mich da.

[facebook.com/evn](https://www.facebook.com/evn)

Jetzt neue
Bonuswelt.
www.evn.at

Eisstörungen vom 29.11.2014 – 4.12.2014



Nebel und Nieselregen verursachten im Waldviertel und auf der Hohen Wand Eisbildungen auf Seilen und Bäume

- Ca. 25.000 Kunden betroffen
 - oft mehrmals, sowohl kurzfristig als auch mehrere Stunden ohne Strom
- Über 300 Mitarbeiter im Einsatz
 - in entlegenen Gebieten keine sofortige Behebung möglich, Lebensgefahr
- Über 50 Aggregate
 - von EVN, Feuerwehr und Bundesheer

Netzkonzept Weinviertel OST

UW Bisamberg 380/110 kV



- Inbetriebsetzung 1. Teil – 4/2015
- Inbetriebsetzung 2. Teil – 4/2016
- Gesamtaufnahmekapazität 900 MW
- Gesamtkosten für Netz NÖ 38 Mio. Euro
 - 12 Mio. Euro Ausbau 110 kV
 - 26 Mio. Euro Ausbau 380 kV

EVN Ergebnis 2013/14 – Segmente

		2013/14	+/-
Stromerzeugung	GWh	1. HJ	in %
Summe		3.720	23,2
davon erneuerbare Energie		1.534	-6,2
davon thermische Energie		2.186	57,9
Finanzkennzahlen	Mio. EUR		
Umsatz		187,5	64,0
EBITDA		33,6	-
EBIT		-53,1	-43,6

Anstieg der Stromerzeugung

- Inbetriebnahme von Duisburg-Walsum
- Niedrigeres Wind- und Wasserdargebot

Umsatz- und EBITDA-Anstieg

- Inbetriebnahme von Duisburg-Walsum

EBIT-Rückgang

- Wertminderung Kraftwerk Dürnrohr

Energieverkauf an Endkunden		2013/14	+/- in %
	GWh		
Strom		6.787	-5,6
Gas		5.383	-15,0
Wärme		1.806	-2,8
Finanzkennzahlen			
	Mio. EUR		
Umsatz		448,6	10,6
EBITDA		55,3	93,5
EBIT		39,2	-

Absatzrückgang

- Temperaturbedingt niedrigerer Strom-, Gas- und Wärmeabsatz
- Geringere Absatzmengen der EnergieAllianz in Deutschland

Umsatzanstieg

- Vermarktung der Produktion von Duisburg-Walsum
- Gegenläufig: Strom- und Gaspreissenkung per 1. Oktober 2013 und Absatzrückgang

Verbessertes EBITDA und EBIT

- Geringere Beschaffungskosten

Energiepreissenkung bei Strom um durchschnittlich 10%

Preisanpassungen¹⁾			
Strom	1.1.2014	-9,0 %	
Gas	1.1.2014	7,7 %	
Netzabsatz			+/- in %
	GWh	2013/14	
Strom		7.874	-0,1
Gas ²⁾		14.131	-7,2
Finanzkennzahlen			
	Mio. EUR		
Umsatz		484,6	-2,6
EBITDA		186,8	-12,1
EBIT		83,3	-25,6

Gesunkene Netzabsatzmengen

- Stromnetz: niedrigere Nachfrage von Haushalts- und Kleingewerbekunden, höhere Nachfrage von Industriekunden
- Gasnetz: temperaturbedingter Rückgang

Rückgang von Umsatz, EBITDA und EBIT

- Geringere Gasabsatzmengen
- Gesunkener Stromnetztarif

1) Durchschnitt, gemäß dem Regulator in Österreich (E-Control)

2) Inklusive Netzabsatz an EVN Kraftwerke

Strompreisanpassungen¹⁾

Land	Strom/Wärme	Datum	Änderung
Bulgarien	Strom	1.1.2014	-1,0 %/ 10,0 %
		1.7.2014	0,6 %
Mazedonien	Strom	1.7.2014	5,1 %
		1.7.2014	3,5 %

Energiewirtschaftliche Kennzahlen

	GWh	2013/14	+/- in %
Stromproduktion		400	-6,4
Netzabsatz Strom ²⁾		13.034	0,0
Netzabsatz Wärme		185	-9,6

Finanzkennzahlen

	Mio. EUR		+/- in %
Umsatz		900,8	-10,6
EBITDA		20,2	-82,8
EBIT		-232,8	-

Erzeugungs- und Absatzrückgang

- Geringerer Einsatz der Cogeneration-Anlage in Plovdiv
- Temperaturbedingter Rückgang des Wärmeabsatzes

Umsatz- und EBITDA-Rückgang

- Tarifentscheidungen in Vorperioden

Rückgang des EBIT

- Wertminderungen in Bulgarien und Mazedonien

1) Durchschnitt, Haushaltssektor, gemäß dem Regulator in Bulgarien (SEWRC) und Mazedonien (ERC)

2) In Bulgarien und Mazedonien entspricht der Energieverkauf an Endkunden in etwa dem derzeitigen Netzabsatz

Finanzkennzahlen	EURm	2013/14	+/- in %
Umsatz		191,1	-23,0
EBITDA		-144,6	-
EBIT		-214,9	-
Finanzergebnis		-4,0	-
Ergebnis vor Ertragsteuern		-218,8	-

Umsatzrückgang

- Geringere Anzahl von abgewickelten Projekten im internationalen Umweltgeschäft
- Höhere Umsätze aus der thermischen Abfallverwertung in Österreich
- Umsatzbeitrag des österreichischen Trinkwassergeschäfts auf Vorjahresniveau

Geringeres EBITDA und EBIT

- Wertberichtigung der Forderungen aus Müllverbrennungsanlage Nr. 1, Moskau
- Wertminderung für Schlamm-trocknungsanlage und Anlagenteile des Blockheizkraftwerks Ljuberzy, Moskau

Certain statements made in this presentation may constitute „Forward-Looking Statements“ within the meaning of the U.S. federal securities law. Forward-looking information is subject to various known and unknown risks and uncertainties. These include statements concerning our expectations and other statements that are not historical facts.

The Company believes any such statements are based on reasonable assumptions and reflect the judgement of EVN’s management based on factors currently known by it.

No assurance can be given that these forward-looking statements will prove accurate and correct, or that anticipated, projected future results will be achieved.

For additional information regarding risks, investors are referred to EVN’s latest Annual report.